

Tagungsleitung

Dr. Ulrike Haerendel

Tagungsorganisation

Rita Niedermaier, Telefon: 08158 251-125, Telefax: 08158 99 64 24,
E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der
Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte oder direkt
online. Ihre Anmeldung wird von uns bestätigt und ist verbindlich.

Anmeldeschluss ist 22. Februar 2019.

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir
bis spätestens **01. März 2019** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung,
andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, am Tag des Tagungsbeginns
100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach
Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine
schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung
empfehlen wir den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer	€
Teilnahmebeitrag	80.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	49.–
Vollpension	
– im Einzelzimmer	166.–
– im Zweibettzimmer	122.–
– im Zweibettzimmer als EZ	182.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–
In den Pausen werden Kaffee/Tee/Kuchen angeboten und auch bei Teilnahme ohne Verpflegung berechnet (à 4.– €)	

Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10.– € pro Person & Ver-
anstaltung bei streng veganem Essen, Unverträglichkeiten oder Allergien die
Zubereitung einer Sonderkost an – s. Anmeldekarte.

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte.
Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht
rückvergütet werden.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und
Arbeitsuchende erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der
Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberech-
tigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte
mit Ihrer Anmeldung zu.

Eine begrenzte Anzahl von Plätzen kann zum **Pauschalpreis von 50 Euro**
(für die gesamte Tagung inkl. Übernachtung/Verpflegung) für Personen in der
Ausbildung und/oder mit niedrigem Einkommen vergeben werden.
Bitte richten Sie ein entsprechendes Bewerbungsschreiben an die Tagungsleitung:
haerendel@ev-akademie-tutzing.de

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln
finanziert.

Stiftung Schloss Tutzing

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des
denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“
Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung einen Betrag zukommen
lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal
Greenmobility auf unserer Homepage.

Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Park-
plätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen
und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €)
an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht
ermäßigten) Tagungsbeitrag einen Preisnachlass.

Bildnachweis: Claus Duerr / Stars & Sky Photography
Tagungsnummer: 0392019

Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



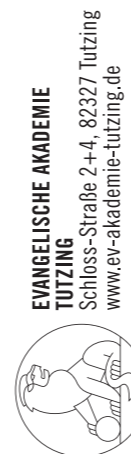
[facebook.com/EATutzing](https://www.facebook.com/EATutzing)
twitter.com/EATutzing



Umsingel Druck CO₂-frei
Schützt den Amazonas
Klimaneutral gedruckt



Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Sind wir allein?

Eine Spurensuche im Universum

8. bis 10. März 2019

SIND WIR ALLEIN IM UNIVERSUM?

Seit der Antike fanden es bedeutende Philosophen und Forscher immer naheliegend, dass es unzählbar viele andere Welten gibt, die selbstverständlich auch als belebt gedacht wurden. Das setzte sich in der Neuzeit fort, gerade durch die Aufklärung, den Aufbruch der Naturwissenschaft und vor allem die Evolutionstheorie beflügelt. Noch bis ans Ende des 19. Jahrhunderts stellten sich viele Menschen sogar Mond und Mars belebt vor. Durch die verbesserte Auflösung der Teleskope wurde das schließlich widerlegt. Auch die Viking Mission der NASA war für die Suche nach Leben im Sonnensystem eine Enttäuschung.

Andererseits brachte die zweite Hälfte des vorigen Jahrhunderts einen rasanten Zuwachs der Erforschung der Entwicklung unserer Erde. Es mehrten sich die Spuren frühen Lebens und das Verständnis seiner chemisch-physikalischen Bedingungen. Die Erkenntnis, dass schon bald nach der Geburt des Sonnensystems und der Erkaltung unseres Planeten zunächst einzelliges Leben entstanden sein muss, legt die Frage nahe, ob nicht auch anderswo, auf Planeten ähnlich der Erde, das Gleiche geschehen sein könnte. Heute wird diese Frage weitgehend bejaht, ermutigt durch das erfolgreiche Aufspüren von extrasolaren Planeten und in Anbetracht der 400 Milliarden Sterne allein in unserer Milchstraße. Gegenwärtig erweitert sich quasi von Tag zu Tag das Wissen über die Bedingungen, unter denen sich das Leben auf der Erde vom Einzeller bis zum Menschen hin entwickelt hat.

Beteiligte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie informierte Beobachter werden bei unserer Tagung den Stand der Forschung, die wissenschaftlichen Methoden und die hoch spannenden Konsequenzen diskutieren. Eine Frage lässt sowohl Forschende als auch Interessierte von jeher nicht los: Gibt es intelligentes extraterrestrisches Leben? Wenn ja, wie ließe sich Kontakt dazu herstellen? In Science-Fiction-Filmen sind Szenarien der Kontaktaufnahme vielfach variiert worden. Der menschlichen Fantasie ist anderes erlaubt als dem naturwissenschaftlichen Verstand – und doch haben sie Bezug zueinander, genauso wie zu Philosophie und Theologie.

Herzliche Einladung in die Evangelische Akademie Tutzing!

Dr. Ulrike Haerendel, Evangelische Akademie Tutzing
Prof. Dr. Dr. h.c. Gerhard Haerendel, Garching

Freitag, 8. März 2019

	Anreise ab 15.00 Uhr
17.00 Uhr	Begrüßung Dr. Ulrike Haerendel / Prof. Dr. Gerhard Haerendel
17.15 Uhr	Suche nach Leben im Sonnensystem Prof. Dr. Pascale Ehrenfreund
18.30 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	Bewohnte Welten: Bilder des Universums vor Viking Dr. Ulf von Rauchhaupt
21.15 Uhr	Gespräche in den Salons

Samstag, 9. März 2019

07.45 Uhr	„ Creatio continua “: Morgenimpuls am See
09.00 Uhr	Chancen für komplexes Leben im Universum Prof. Dr. Dirk Schulze-Makuch
10.00 Uhr	Aus Cryo- und Piezosphäre: Fremdes Leben und analoge Habitate auf der Erde Prof. Dr. Antje Boetius
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	Geologische Einflüsse auf die Entwicklung des Lebens Dr. Frances Westall
12.30 Uhr	Mittagessen
14.30 Uhr	Extrasolare Planeten und die Möglichkeit von Leben Aleksandar Janjic
15.30 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	SETI – Die Suche nach außerirdischer Intelligenz Prof. Dr. Karl M. Menten
17.00 Uhr	Wissenschaft und Imagination: Die anderen Welten des Science-Fiction Prof. Dr. Thomas Rommel
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	„ Contact “ (USA 1997, 144 Min.) Filmvorführung in der Rotunde
22.00 Uhr	Gespräche in den Salons

Sonntag, 10. März 2019

08.45 Uhr	Andacht in der Schlosskapelle
09.15 Uhr	„ Exploration “: Bemannte Missionen zum Mars Dr. Gerhard Kminek
10.15 Uhr	METI – Botschaften für andere Welten Prof. Dr. Gerhard Haerendel
11.00 Uhr	Pause
11.30 Uhr	Außerirdische Zivilisationen? Naturwissenschaftliche, philosophische und theologische Konsequenzen Impulsreferat: Dr. Andreas Losch und anschließende Podiumsdiskussion mit den Referierenden der Tagung
12.45 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Referierende

Prof. Dr. Antje Boetius, Polar- und Tiefseeforscherin, Direktorin des Alfred-Wegener-Instituts – Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung, Bremerhaven, Professorin an der Universität Bremen
Prof. Dr. Pascale Ehrenfreund, Astrobiologin, Vorstandsvorsitzende des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR), Köln
Prof. Dr. Dr. h.c. Gerhard Haerendel, Physiker, Direktor i.R., Max-Planck-Institut für extraterrestrische Physik, Garching
Aleksandar Janjic, Astrobiologe, Autor, Doktorand an der TU München
Dr. Gerhard Kminek, Planetary Protection Officer bei der European Space Agency (ESA), ESTEC, Noordwijk, Niederlande
Dr. Andreas Losch, Theologe, Ethik der Planetaren Nachhaltigkeit, Universität Bern
Prof. Dr. Karl M. Menten, Astronom, Director for Millimeter and Submillimeter Astronomy, Max-Planck-Institut für Radioastronomie, Bonn
Dr. Ulf von Rauchhaupt, Physiker, Wissenschaftsjournalist, Frankfurter Allgemeine Zeitung
Prof. Dr. Thomas Rommel, Literaturwissenschaftler, ehemaliger Rektor Bard College Berlin. A Liberal Arts University, Berlin
Prof. Dr. Dirk Schulze-Makuch, Astrobiologe, Professor an der Washington State University und an der Technischen Universität Berlin, Leiter des Europäischen Forschungsprojekts HOME (Habitability of Martian Environments), Berlin
Dr. Frances Westall, Geowissenschaftlerin, Leiterin der Exobiologie-Gruppe am Centre National de Recherche Scientifique (CNRS), Orléans, Frankreich